

# Vom Zentralismus zur Dezentralisierung in Frankreich

## ■ Raumstruktur Frankreichs

- keine politischen Kompetenzen für Departements und Gemeinden
- Einheitssprache beseitigt Dialekte und andere Sprachen
- Ausrichtung des Verkehrs auf Paris („Pariser Stern“)
- Bevölkerungszuwachs in der Ile de France
- Dominierende Rolle des Staates in der Wirtschaftspolitik
  - Verstaatlichungen
  - Wirtschaftspläne

- } ➤ **Paris** als dominierende Hauptstadt  
➤ **Ile de France** als wichtigste Wachstumsregion  
↓  
➤ starke regionale **Disparitäten**

## ■ Ursachen der regionalen Disparitäten

historische Entwicklung	ideologische Begründung
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Erblichkeit</b> des Königtums</li><li>• frühe Festlegung auf <b>Paris</b> als Hauptstadt</li><li>• Erweiterung der <b>Krondomäne</b></li><li>• <b>Absolutismus</b>:<ul style="list-style-type: none"><li>- Stärkung der Königsmacht auf Kosten des Adels</li><li>- Aufbau eines Beamtenapparates wirkt zentralisierend</li><li>- Merkantilismus (Colbert): Staatsdirigismus in der Wirtschaft</li></ul></li><li>• <b>Französische Revolution</b>:<ul style="list-style-type: none"><li>- Schaffung unhistorischer Departements</li><li>- Begriff der Staatsnation</li></ul></li><li>• <b>Napoleonische Zeit</b>:<ul style="list-style-type: none"><li>- zentralistische Verwaltungsstruktur</li><li>- Rechtsvereinheitlichung (z. B. Code civil)</li></ul></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kontinuität und Stärke des <b>Staates</b></li><li>• <b>Einheit</b> von Staat und Nation</li><li>• Ideal der <b>Gleichheit</b> (Jakobiner)</li></ul>

**E r g e b n i s :**

**Zentralismus als „staatsorganisatorisches Leitprinzip“ in allen Bereichen**

*Fortsetzung >>>*

### 3.) Die Dezentralisierungspolitik

**Maßnahmen** (Dezentralisierungsgesetze 1982):

- Region als zusätzliche Gebietskörperschaft (neben Departement und Gemeinde)
- Abschaffung der Staatsaufsicht des Präfekten (= Vertreter des Zentralstaates im Departement) über das Departement
- Verlagerung einiger Entscheidungsbefugnisse zu den Gebietskörperschaften (mit Zuweisung neuer Finanzquellen)

Zugeständnisse partieller Autonomie an die Gebietskörperschaften

Bewertung:

- keine eigene Legislative für Gebietskörperschaften
- starke Beschränkung der Autonomie für Gebietskörperschaften
- keine tiefgreifende Finanzreform
- weiterhin Ausrichtung des Verkehrsnetzes auf Paris (z. B. TGV an Dijon vorbei)

Meinung des Geographen W. Brücher:  
**Dekonzentration**  
 (= Verlagerung eines Tätigkeitsbereiches)  
 statt  
**Dezentralisierung**  
 (= Verlagerung der Kompetenz)  
 ↓  
**Persistenz des Zentralismus**

## Die Dezentralisierung der Industrie

### ■ Industriestruktur Frankreichs

- grobe **Zweiteilung** Frankreichs: **W e s t e n**  
 agrarisch geprägt
- starkes Übergewicht der **Hauptstadt** auch in der Industrie

**O s t e n**  
 industriell geprägt

### ■ Dezentralisierungsmaßnahmen

- Restriktionspolitik für den Pariser Raum (1955-1985)
- Regionale Anreize zur Industrieansiedlung in der Provinz (seit 1964)
  - Einführung von gestuften Förderzonen
  - Modernisierung der regionalen Infrastruktur (Autobahn, Bahnelektrifizierung, Flughäfen, Telefon)

### ■ Effizienz der industriellen Dezentralisierung

- Verlagerung von Paris überwiegend nur in die Ile de France (räumliche Nähe zu Paris wegen der Fühlungsvorteile wünschenswert)
- oft lediglich Verlagerung von Zweigwerken
- Steuerung der Industrie (Hauptverwaltungen) verbleibt oft in Paris
- Industrieansiedlung in der Provinz blieb hinter den Erwartungen zurück (unzureichende Infrastruktur)

eher  
 Dekonzentration  
 statt  
 Dezentralisierung